

Datenschutzhinweise für Bewerber:innen

Wir freuen uns, dass du dich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben willst oder beworben hast. Im nachfolgenden möchten wir dir hierzu gerne einige Informationen zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich ?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Talent2Go GmbH
Hans-Stempel-Str. 14
76829 Landau

Telefon: 06341 6811940

E-Mail: info@talent2go.de

Bei weiteren Fragen, Anregungen oder Anliegen zum Datenschutz oder zur Ausübung deiner Rechte, kannst du dich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Niklas Hanitsch
c/o secjur GmbH
Steinhöft 9
20459 Hamburg

Welche Daten werden wir von dir verarbeiten? Zu welchen Zwecken werden wir diese verarbeiten?

Wir verarbeiten die Daten, die du uns im Zusammenhang mit deiner Bewerbung zugesendet hast, um deine Eignung für die Stelle (oder ggf. andere Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Das können insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (wie z.B. private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z.B. Lebenslauf, Daten zur Ausbildung, Daten zur Schwerbehinderung, Fähigkeiten und Kompetenzen) sein.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten innerhalb des Bewerbungsverfahrens liefert primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Hiernach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die in Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Durch das Absenden deiner Bewerbung bekundest du ein Interesse, eine Beschäftigung bei uns aufnehmen zu wollen.

Sofern wir deine Einwilligung einholen (z.B. für die Aufnahme in unseren Bewerberpool), stellt diese nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Speicherung dar.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigtem Interessen nach Art. Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage §26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Deine Bewerbungsunterlagen werden bei uns für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und darüber hinaus für 6 Monate aufbewahrt, um eventuelle Fragen durch dich beantworten zu können. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht. Die Aufbewahrungszeit richtet sich dabei nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbundenen Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung deiner Daten ist nur mit deiner ausdrücklichen Zustimmung möglich oder sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Deine Bewerbung inkl. aller weiteren Unterlagen in Verbindung mit deiner Bewerbung wird nur von den relevanten Ansprechpartner:innen bei uns bearbeitet und zur Kenntnis genommen. Eine Weitergabe deiner personenbezogenen Daten ohne Einwilligung an externe Dritte erfolgt grundsätzlich nicht.

Werden die Daten an ein Drittland übermittelt und gibt es geeignete Garantien für die Übermittlung?

Es werden keine Daten übermittelt.

Was sind deine Rechte als „Betroffene/r“?

Du als Betroffene/r hast das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der dich betreffenden Daten beim oben genannten Verantwortlichen. Darüber hinaus hast du das Recht auf Berichtigung oder Löschung deiner personenbezogenen Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung.

Sofern eine Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt, kannst du aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben jederzeit Widerspruch einlegen.

Du hast jederzeit das Recht auf Datenübertragbarkeit der von dir zur Verfügung gestellten Daten.

Bei einer von dir gegebenen Einwilligung hast du jederzeit das Recht, diese zu widerrufen. Bis zum Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung unberührt.

Falls du Fragen zur Verarbeitung hast oder weitere Informationen benötigst, kannst du dich jederzeit an die oben genannte Adresse unseres Datenschutzbeauftragten wenden.

Zudem hast du auch ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.